



# KOBA Bau- und Fliesenkleber

## Dünnbettmörtel

**Anwendungsbereiche:** Standfester Bau- und Fliesenkleber zum Ansetzen und Verlegen von keramischen Belagsbaustoffen im Innen- und Außenbereich auf: Beton, Leichtbeton, Porenbeton, Putzen nach EN 998-1 CSII – IV und unbeheizten Zementestrichen (mind. 28 Tage alt, CM-Feuchte <3%).

- Eigenschaften:**
- Wasserunlöslich
  - Für Innen und Außen
  - Für Wand und Boden
  - Frostsicher

**Verarbeitung:**



Technische Daten:	
Art.-Nr.	2000006715
EAN	4041013011016
Zolltarifnr.	32149000
Verpackungsart	
Menge pro Einheit	25 kg/EH
Einheit pro Palette	42 EH/Pal.
Farbe	Grau
Verbrauchshinweis	Verbrauchswerte sind Richtwerte und hängen stark von Untergrund und Verarbeitungstechnik ab.
Belastbar	7 d
begehbar	24 h
Fliesenklebergruppe (EN 12004)	C1 T

- Materialbasis:**
- Zement
  - Klassierte Sande
  - Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften
  - Mineralisch

**Verarbeitungsbedingungen:** Bis zur Durchtrocknung vor Frost, zu schneller Austrocknung und nachträglicher Durchfeuchtung schützen.

**Untergrund:** Der Untergrund muss eben, fest, sauber, tragfähig, staub- und trennmittelfrei (z.B. Wachs, Öl) sein.  
Stark saugende Untergründe wie Leichtbeton, Gasbeton oder Gipsputze etc. müssen vorher mit entsprechendem Tiefgrund vorbehandelt werden.  
Haftungsmindernde Bestandteile am Untergrund müssen entfernt werden, geringe Unebenheiten der Untergründe können bis maximal 3 mm Schichtstärke mit dem Dünnbettmörtel ausgeglichen werden.  
Balkone und Terrassen müssen ein Gefälle von > 2 % aufweisen.

**Untergrund-Vorbehandlung:** Eine Grundierung mit HASIT AP 300 Grundierung für saugende Untergründe und HASIT AP 320 Haftgrund für schwach- und nichtsaugende Untergründe, wie Beton, wird generell empfohlen. Vor der Überarbeitung muss HASIT AP 320 vollständig abgetrocknet (vernetzt) sein (mind. 24 Std.). Bei größeren Unebenheiten sollte eine Bodenspachtelmasse (HASIT FN 690 Bodenspachtel oder HASIT FN 645 Universalbodenspachtel) verwendet werden, welche möglichst ganzflächig aufgetragen wird. Mehrschichtige Aufträge sind nicht zulässig.  
Kleinere Unebenheiten und Löcher in der Oberfläche müssen mit einem geeigneten Reparaturmörtel ausgebessert werden.



## KOBA Bau- und Fliesenkleber

### Dünnbettmörtel

<b>Zubereitung:</b>	Mit leistungsfähigem Rührwerk homogen aufmischen, eventuell mit geringer Menge Wasser auf Verarbeitungskonsistenz einstellen. Nach einer Reifezeit von 5 Minuten ist die Masse nochmals kurz durchzumischen.
<b>Verarbeitung:</b>	Mit 6,5 - 7 l sauberen Leitungswasser mittels geeignetem Quirl oder von Hand knollenfrei anrühren, 3 min. reifen lassen und nochmals aufrühren. Unter Druck eine Kontaktschicht mittels Glättkelle auf den Untergrund aufbringen und anschließend mit passender Zahntraufel das Kammbett aufziehen (Auftragswinkel 45 °C - 60 °C). Fliesen vor der Hautbildung unter Druck einlegen, einschieben und justieren. Fugennetz vor der Erhärtung auskratzen und Belag unmittelbar reinigen. Unmittelbar nach Gebrauch sollten die Werkzeuge mit Wasser gereinigt werden. Je nach Zahntiefe: bei 4 mm ca. 1,7 kg/m <sup>2</sup> bei 6 mm ca. 2,1 kg/m <sup>2</sup> bei 8 mm ca. 3,2 kg/m <sup>2</sup> Nicht mit anderen Materialien vermischen. Die Fliesen werden mit einer schiebenden Bewegung im Dünnbett angesetzt und können noch innerhalb von 10 Minuten nach dem Ansetzen in ihrer Lage korrigiert werden. Wendelrührwerke sind speziell geeignet für zähe Materialien mit hoher Viskosität, wie es Fliesenkleber sind. Wenn die Einlegezeit überschritten ist, so hilft ein erneutes Durchziehen mit frischem Fliesenkleber mit der gezahnten Spachtel - dadurch wird die inzwischen gebildete Oberflächenhaut wieder aufgerissen.
<b>Besonders zu beachten:</b>	Angestreiften Mörtel weder mit Wasser, noch mit frischem Material wieder verarbeitungsfähig machen. Die Verlegung der keramischen Beläge ist unter Beachtung der Ausführungsnormen (DIN EN Normen) sowie der Merkblätter des Zentralverbandes des Baugewebes in der jeweiligen gültigen Form auszuführen. Die technischen Merkblätter und Sicherheitsdatenblätter sind zu beachten.
<b>Verpackungshinweise:</b>	In recyclingfähigen Papiersäcken.
<b>Lagerung:</b>	Trocken, ca. 12 Monate. Vor Feuchtigkeit schützen. Chromatarm gem. Verordnung 1907/2006 EG Anhang XVII, bei 20 °C und 65 % rel. F., mindestens 12 Monate ab Herstellung (Herstelldatum siehe Chargenaufdruck).
<b>Gefahrenhinweise:</b>	Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese durchzulesen.
<b>Allgemeine Hinweise:</b>	Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig. Zeitabhängige Werte beziehen sich auf Normklimabedingungen (+20 °C/65 % r.F.). Diese können durch Umgebungsfaktoren wie Temperatur, Feuchtigkeit und Art des Substrats variieren. Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen. Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist. Für weitere Fragen wenden Sie sich an Ihren Verkaufsberater oder Fachhandel. Den aktuellen Stand unserer Technischen Merkblätter finden Sie auf unserer Homepage bzw. können in der zuständigen Geschäftsstelle angefordert werden.